

Mit Pauken und Trompeten

Sein 161. Schützenfest feierte Walkenried an diesem Wochenende. Für die Mitglieder der Schützengesellschaft von 1851 standen dabei die verschiedenen Preisschießen im Vordergrund, Höhepunkt für Einwohner und Gäste war sicherlich der große Festumzug. Mit den Würdenträgern der Schützengesellschaft, dem Spielmansszug der Freiwilligen Feuerwehr (Foto), den ortsansässigen Vereinen, benachbarten Schützenvereinen und weiteren Musikzügen und Gruppen ging es am Samstagnachmittag mit Pauken und Trompeten vom Pfarrplatz aus bei Sonnenschein durch den Ort und schließlich den Kupperberg hinauf. Oben angekommen waren einige Teilnehmer froh, endlich am Ziel zu sein und das weitere Festprogramm in Ruhe genießen zu können. cd ▶ Seite 7



Foto: Christian Dalle

Walkenried im Zeichen des Schützenfestes

Drei Tage lang feierte die Schützengesellschaft von 1851 auf dem Kupferberg ihr 161. Schützenfest

WALKENRIED. Ganz im Zeichen des 161. Schützenfestes stand Walkenried an diesem Wochenende. Das Programm begann bereits am Freitag mit dem traditionellen Fackelumzug und an den vielen Buden und Fahrgeschäften auf dem Festplatz.

Am Samstag zog dann der Erwesbär und schließlich der große Festumzug durch den Ort. Im Schützenhaus wurde nach der Ankunft auf dem Kupferberg mit einem Konzert der beteiligten Musikzüge weitergefeiert, während sich der Festplatz rasch füllte. Kinder und Jugendliche freuten sich über viele Buden, Karussells oder den Autoscooter, vor allem aber auf den 99-Cent-Tag am Samstag, wo noch einmal das Taschengeld gut angelegt werden konnte.

Für die Mitglieder der Schützengesellschaft und anderen erwachsenen Gäste stand vor allem das Schützenfrühstück mit der Proklamation der neuen Würdenträger im Mittelpunkt. Und bereits am kommenden Wochenende geht es weiter mit dem Preisschießen für Jedermann am 18. und 19. August. cd



In einem langen Tross ging es am Samstagnachmittag durch den Ort.

Fotos: Christian Dolle



Auf dem Pfarrplatz holten die Schützen ihre Würdenträger ab



Der Festplatz auf dem Kupferberg war dank des schönen Wetters gut besucht